



## Leistungsbewertung im Fach Englisch

### Prozentuale Gewichtung einer Zensur:

- Sehr gut: 100 - 94%
- Gut: 93 - 84%
- Befriedigend: 83 - 70%
- Ausreichend: 69 - 50%
- Mangelhaft: 49 - 25%
- Ungenügend: 24 - 0%

### Prozentuale Gewichtung in der Gesamtnote:

- **Schriftlicher Anteil: 40%**
- **Mündlicher Anteil: 50%**
- **Fachspezifischer Anteil: 10%**

Am Schuljahresende wird eine Gesamtzensur ermittelt. Sie berechnet sich aus:

1. Halbjahr: 50 %
2. Halbjahr: 50 %

Dabei wird die aufsteigende oder absteigende Tendenz berücksichtigt.

Eine Ausnahme stellt hier das 10. Schuljahr dar, da die Abschlussprüfung 1/3 der Abschlussnote ausmacht. Die Abschlussprüfungsnote im Fach Englisch setzt sich zu 2/3 aus schriftlicher Abschlussprüfung und 1/3 aus mündlicher Prüfung zusammen.

### Schriftliche Leistungen:

Pro Schuljahr werden in den Jahrgängen 5-9 mindestens fünf Zensuren aus schriftlichen Lernkontrollen ermittelt. Eine schriftliche Arbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. In den Jahrgängen 6, 8 und 9 ist die Durchführung und Bewertung einer mündlichen Prüfung als Ersatz für eine schriftliche Lernkontrolle verpflichtend.

In Jahrgang 10 werden vier Zensuren aus schriftlichen Lernkontrollen ermittelt, zusätzlich wird die zentrale Abschlussarbeit inklusive mündlichen Testteils durchgeführt.

„Die zu zensierenden schriftlichen Lernkontrollen überprüfen ausschließlich die funktionalen kommunikativen Kompetenzen des Hör- und Hör-/Sehverstehens, Leseverstehens, Schreibens und der Sprachmittlung. Unter Berücksichtigung der erworbenen Kompetenzen in der Grundschule ist darauf zu achten, dass zu Beginn des Schuljahres eine stärkere Gewichtung auf das Hör- und Hör-/Sehverstehen gelegt wird.“<sup>1</sup>

<sup>1</sup> (entnommen Apel, Sybille u.a. (2015): Kerncurriculum für die Realschule Schuljahrgänge 5-10 Englisch und Kerncurriculum für die Hauptschule Schuljahrgänge 5-10 Englisch. Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover. S. 25)

Die Fachkonferenz Englisch hat sich darauf geeinigt den Kompetenzbereich Schreiben innerhalb von schriftlichen Lernkontrollen nach folgendem Schema zu bewerten:

**Allgemeine Bewertungsskala für den Kompetenzbereich Schreiben**

Beide Bereiche sollten gleich stark bewertet werden, d.h. wenn die sprachliche Leistung maximal mit 6 Punkten bewertet wird, sollte die kommunikativ-inhaltliche Leistung auch mit 6 Punkten bewertet werden.

Punkte		Kommunikativ-inhaltliche Leistung (Inhalt, Umfang, Textart, Aufbau, kommunikative Wirkung)	Sprachliche Leistung (Sprache, Wortschatz, Strukturen, sinnstellende Rechtschreibung)	Punkte	
5	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikative Wirkung umfassend erzielt: Ziel- und adressatenorientiert</li> <li>Ausführlicher, gut strukturierter Text, der allen Anforderungen entspricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umfangreicher Wortschatz</li> <li>Komplexe Satzstrukturen</li> <li>Sichere Beherrschung sprachlicher Mittel</li> </ul>	6	5
4	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Insgesamt ein flüssiger, zusammenhängender Text, der Einzelheiten beschreibt</li> <li>Kommunikative Wirkung größtenteils erreicht/gut verständlich für Muttersprachler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur wenige sprachliche Fehler</li> <li>Flüssige Darstellung: Sprachliche Überleitung, <u>Bindewörter..</u></li> </ul>	5	4
3	3-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwiegend zusammenhängender Text</li> <li>Grundsätzlich kommunikativ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachliche Mittel angemessen</li> <li>Strukturierter Satzbau</li> <li>Fehler sind nicht kommunikationsbelastend</li> </ul>	3-4	3
2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Knapper, einfacher, lückenhafter Text</li> <li>Grundsätze der kommunikativen Zielsetzung erkennbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einfacher/Fehlerhafter Wortschatz</li> <li>Mängel bei den Strukturen/Satzstrukturen</li> </ul>	2	2
1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalt nur ansatzweise und missverständlich vermittelt</li> <li>Sehr einfacher Text</li> <li>Aufgabenstellung kaum erfasst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Text wird bruchstückhaft und fehlerhaft dargestellt</li> <li>Gravierende sprachliche Mängel</li> </ul>	1	1
0	0	<ul style="list-style-type: none"> <li>Themaverfehlung: Aufgabenstellung nicht umgesetzt</li> <li>Unverständlich: Inhaltsvermittlung nicht möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unverständlicher Text</li> <li>Wortschatz und Struktur der Sprache nicht erkennbar</li> </ul>	0	0

2

Je nach Aufgabenstellung darf das Schema durch die Fachlehrkraft individuell angepasst werden.

Ab Jahrgang 9 soll den Schülerinnen und Schülern bei der Durchführung von schriftlichen Lernkontrollen ein Dictionary zur Verfügung gestellt werden, um die Nutzung während der Abschlussprüfungen vorzubereiten. Eine Verwendung in jüngeren Jahrgängen ist möglich und sinnvoll.

Fachspezifische Leistungen:

Zu den fachspezifischen Leistungen zählen: Kurze schriftliche oder mündliche Überprüfungen (z.B. Grammatik- oder Wortschatzüberprüfungen), Unterrichtsdokumentationen (z.B. Portfolio), Präsentation von Ergebnissen (auch mediengestützte)

<sup>2</sup> Vgl. [http://www.kmk-format.de/material/Fremdsprachen/5-3-2\\_Bewertungsskalen\\_Schreiben.pdf](http://www.kmk-format.de/material/Fremdsprachen/5-3-2_Bewertungsskalen_Schreiben.pdf)

## Mündliche Leistungen:

- Pro Schuljahr werden mindestens fünf mündliche Zensuren ermittelt, welche sich auf die Mitarbeit innerhalb des Unterrichts beziehen.
- Zu den Bewertungsbereichen zählen dabei: Beiträge im Unterrichtsgespräch, Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z.B. während des Leseverstehens „Scanning“ oder „Skimming“), Arbeit und Ergebnisse von (kurzzeitigen) Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe), Szenische Darstellungen (z.B. Rollenspiele, Dialogpräsentationen, ...)
- Es gilt die prozentuale Gewichtung einer Zensur (siehe oben).
- Für die Bewertung wird dabei folgendes Schema genutzt:

### Kriterien zur Bewertung der „Mündlichen Mitarbeit“ / Zuordnung zur Notenskala

Notenskala	Engagement Kommunikationsfähigkeit	Inhaltliche Qualität	Sprachliche Qualität bezogen auf das angestrebte Kompetenzniveau: GK: B1→B2 / LK: B2→C1
<b>sehr gut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ kontinuierliche Mitarbeit</li> <li>○ Fähigkeit spontan auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren, auch bei komplexen inhaltlichen Anforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ differenzierte Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz</li> <li>○ setzt Impulse / entwickelt Problemstellungen</li> <li>○ hohes Maß an Eigenständigkeit der Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ weitgehend fehlerfreie Beiträge, bei Fehlern → Eigenkorrektur</li> <li>○ sehr differenziertes Vokabular</li> </ul>
<b>gut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ kontinuierliche Mitarbeit</li> <li>○ Fähigkeit, spontan auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ fundierte Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz</li> <li>○ angemessene Eigenständigkeit der Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ weitgehend fehlerfreie Beiträge</li> <li>○ umfangreiches Vokabular</li> <li>○ geschickte Umschreibungen bei fehlendem Vokabular</li> </ul>
<b>befriedigend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ häufige Mitarbeit</li> <li>○ Fähigkeit, mit Pausen / Zögern auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ grundlegende Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz</li> <li>○ Beiträge eher wenig ausführlich / meistens beschränkt auf Einzelaspekte</li> <li>○ weitgehende Eigenständigkeit der Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ geringe Fehlerzahl</li> <li>○ bei Fehlern → meistens keine Kommunikationsstörungen</li> <li>○ grundlegendes Vokabular, um Gedanken im Wesentlichen angemessen auszudrücken</li> </ul>
<b>ausreichend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gelegentliche Mitarbeit</li> <li>○ nur eingeschränkte Fähigkeit, sinnvoll auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wenig fundierte Sachkenntnisse / Ansätze fachmethodischer Kompetenz</li> <li>○ eher oberflächliches Erfassen von Aspekten</li> <li>○ weitgehend auf Reproduktion beschränkte Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ relativ hohe Fehlerzahl → gelegentliche Kommunikationsstörungen</li> <li>○ begrenztes Spektrum sprachlicher Mittel / stereotype Formulierungen</li> <li>○ eingeschränkte Fähigkeit zu Umschreibungen</li> </ul>
<b>mangelhaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ nur punktuelle aktive Mitarbeit</li> <li>○ kaum Interaktion mit anderen Teilnehmern</li> <li>○ gelegentliche Störungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ nur lückenhafte Sachkenntnisse / geringe Ansätze fachmethodischer Kompetenz</li> <li>○ Beiträge (fast) ausschließlich reproduktiver Art</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zielsprache wird häufig verlassen</li> <li>○ bei Anwendung der Zielsprache → hohe Fehlerzahl → häufig gestörte Kommunikation</li> <li>○ mangelnde Fähigkeit zu Umschreibungen</li> </ul>
<b>ungenügend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ keinerlei aktive Teilnahme</li> <li>○ häufige Störungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ fehlende Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ bei Anwendung der Zielsprache → beinahe durchgängig gestörte Kommunikation</li> <li>○ Unfähigkeit, in der Zielsprache zu</li> </ul>

3

<sup>3</sup> entnommen von: <http://www.bmmg.de/Leistungsbewertung%20Englisch%20SII.pdf>